

Monnentspreis
vierteljährlich mit „Mittleres Sonntagblatt“ n. ...



Inseratlosgesetz
für die 6 Spalten ...

Merseburger Kreisblatt

(Amtliches Organ der Merseburger Kreis-Verwaltung.)

Die Magistrats-, Guts- und Ortsbehörden des Kreises veranlasse ich hi. durch, ungesäumt mit
Anfertigung der Militärrollen pro 1895 vorgehen.

Unter Hinweis auf die §§ 44, 45 und 57 der deutschen W-Verordnung vom 22. November 1888
mache ich hierbei auf Folgendes besonders aufmerksam:

- 1. Für den Jahrgang 1875 sind neue Stammrollen anzulegen, wozu den Ortsbehörden die
Geburtslisten pro 1875 durch die Amtsboten zugeandt werden.
2. Die den Ortsbehörden zugewiesenen Geburtslisten sind für den Gutsbesitz gleichzeitig zu
benutzen.
3. Zur Aufnahme in die neuen Stammrollen kommen diejenigen Mannschaften des Jahrganges
1875, welche in der betreffenden Geburtsliste als noch lebend bezeichnet sind, ferner auch
diesjährige, welche sich in dem betreffenden Orte aufhalten. ...

Unter den Häfen der Domäne hieselbst ist die Maul- und Klauenseuche aus-
gebrochen.

Die Maul- und Klauenseuche unter dem Hindvieh des Rittergutes zu Benten-
dorf ist erloschen.

Die Maul- und Klauenseuche unter dem Hindvieh des Rittergutes zu Benten-
dorf ist erloschen.

Halleben, den 24. Dezember 1894.

Halleben, den 24. Dezember 1894.

Halleben, den 24. Dezember 1894.

Halleben, den 24. Dezember 1894.

Halleben, den 24. Dezember 1894.

Halleben, den 24. Dezember 1894.

Halleben, den 24. Dezember 1894.

Halleben, den 24. Dezember 1894.

Halleben, den 24. Dezember 1894.

Halleben, den 24. Dezember 1894.

Halleben, den 24. Dezember 1894.

Halleben, den 24. Dezember 1894.

Halleben, den 24. Dezember 1894.

Halleben, den 24. Dezember 1894.

Halleben, den 24. Dezember 1894.

Halleben, den 24. Dezember 1894.

Halleben, den 24. Dezember 1894.

Halleben, den 24. Dezember 1894.

Halleben, den 24. Dezember 1894.

Halleben, den 24. Dezember 1894.

Halleben, den 24. Dezember 1894.

Halleben, den 24. Dezember 1894.

Halleben, den 24. Dezember 1894.

Halleben, den 24. Dezember 1894.

Halleben, den 24. Dezember 1894.

Halleben, den 24. Dezember 1894.

Halleben, den 24. Dezember 1894.

Halleben, den 24. Dezember 1894.

Halleben, den 24. Dezember 1894.

Halleben, den 24. Dezember 1894.

Halleben, den 24. Dezember 1894.

Halleben, den 24. Dezember 1894.

Halleben, den 24. Dezember 1894.

Halleben, den 24. Dezember 1894.

Halleben, den 24. Dezember 1894.

Halleben, den 24. Dezember 1894.

Halleben, den 24. Dezember 1894.

Halleben, den 24. Dezember 1894.

Halleben, den 24. Dezember 1894.

Halleben, den 24. Dezember 1894.

Halleben, den 24. Dezember 1894.

Halleben, den 24. Dezember 1894.

Halleben, den 24. Dezember 1894.

Halleben, den 24. Dezember 1894.

Halleben, den 24. Dezember 1894.

Halleben, den 24. Dezember 1894.

Halleben, den 24. Dezember 1894.

Halleben, den 24. Dezember 1894.

Halleben, den 24. Dezember 1894.

Halleben, den 24. Dezember 1894.

Halleben, den 24. Dezember 1894.

Halleben, den 24. Dezember 1894.

reiche erfolgten Thronwechsel überhaupt nicht
eintraten, und keine von den europäischen Groß-
mächten hat im Allgemeinen Neigung, die
Schärfe ihres Ansehens zu erproben. ...

Die innere deutsche Politik war
sehr bewegte; zum Schluß von 1893 waren
in Reichstagen die kleineren Handelsvertreter
mit Serbien, Spanien u. angenommen, und ins Jahr
1894 traten wir mit der Aufsicht auf den russischen
Handelsvertrag, dessen Vortrathung auch im
Reichstage bald zu erbitterten Kämpfen führte. ...

Die friedliche Lage in Europa ist
während des ganzen Jahres trotz der erschütternden
aber wichtigen Ereignisse, mit welchen alle
Staaten ohne Ausnahme bedacht wurden, auch
nicht einen einzigen Moment gefährdet gewesen;
die Folgen, welche die Franzosen von ihrer
angeblieben, in Wahrheit gar nicht bestehenden
Allianz mit Rußland erwarteten, sind nicht ein-
getreten, werden auch wohl nach dem im Garen-

Die friedliche Lage in Europa ist
während des ganzen Jahres trotz der erschütternden
aber wichtigen Ereignisse, mit welchen alle
Staaten ohne Ausnahme bedacht wurden, auch
nicht einen einzigen Moment gefährdet gewesen;
die Folgen, welche die Franzosen von ihrer
angeblieben, in Wahrheit gar nicht bestehenden
Allianz mit Rußland erwarteten, sind nicht ein-
getreten, werden auch wohl nach dem im Garen-

Die friedliche Lage in Europa ist
während des ganzen Jahres trotz der erschütternden
aber wichtigen Ereignisse, mit welchen alle
Staaten ohne Ausnahme bedacht wurden, auch
nicht einen einzigen Moment gefährdet gewesen;
die Folgen, welche die Franzosen von ihrer
angeblieben, in Wahrheit gar nicht bestehenden
Allianz mit Rußland erwarteten, sind nicht ein-
getreten, werden auch wohl nach dem im Garen-

Die friedliche Lage in Europa ist
während des ganzen Jahres trotz der erschütternden
aber wichtigen Ereignisse, mit welchen alle
Staaten ohne Ausnahme bedacht wurden, auch
nicht einen einzigen Moment gefährdet gewesen;
die Folgen, welche die Franzosen von ihrer
angeblieben, in Wahrheit gar nicht bestehenden
Allianz mit Rußland erwarteten, sind nicht ein-
getreten, werden auch wohl nach dem im Garen-

Die friedliche Lage in Europa ist
während des ganzen Jahres trotz der erschütternden
aber wichtigen Ereignisse, mit welchen alle
Staaten ohne Ausnahme bedacht wurden, auch
nicht einen einzigen Moment gefährdet gewesen;
die Folgen, welche die Franzosen von ihrer
angeblieben, in Wahrheit gar nicht bestehenden
Allianz mit Rußland erwarteten, sind nicht ein-
getreten, werden auch wohl nach dem im Garen-

Die friedliche Lage in Europa ist
während des ganzen Jahres trotz der erschütternden
aber wichtigen Ereignisse, mit welchen alle
Staaten ohne Ausnahme bedacht wurden, auch
nicht einen einzigen Moment gefährdet gewesen;
die Folgen, welche die Franzosen von ihrer
angeblieben, in Wahrheit gar nicht bestehenden
Allianz mit Rußland erwarteten, sind nicht ein-
getreten, werden auch wohl nach dem im Garen-

Die friedliche Lage in Europa ist
während des ganzen Jahres trotz der erschütternden
aber wichtigen Ereignisse, mit welchen alle
Staaten ohne Ausnahme bedacht wurden, auch
nicht einen einzigen Moment gefährdet gewesen;
die Folgen, welche die Franzosen von ihrer
angeblieben, in Wahrheit gar nicht bestehenden
Allianz mit Rußland erwarteten, sind nicht ein-
getreten, werden auch wohl nach dem im Garen-

Die friedliche Lage in Europa ist
während des ganzen Jahres trotz der erschütternden
aber wichtigen Ereignisse, mit welchen alle
Staaten ohne Ausnahme bedacht wurden, auch
nicht einen einzigen Moment gefährdet gewesen;
die Folgen, welche die Franzosen von ihrer
angeblieben, in Wahrheit gar nicht bestehenden
Allianz mit Rußland erwarteten, sind nicht ein-
getreten, werden auch wohl nach dem im Garen-

Die friedliche Lage in Europa ist
während des ganzen Jahres trotz der erschütternden
aber wichtigen Ereignisse, mit welchen alle
Staaten ohne Ausnahme bedacht wurden, auch
nicht einen einzigen Moment gefährdet gewesen;
die Folgen, welche die Franzosen von ihrer
angeblieben, in Wahrheit gar nicht bestehenden
Allianz mit Rußland erwarteten, sind nicht ein-
getreten, werden auch wohl nach dem im Garen-

Die friedliche Lage in Europa ist
während des ganzen Jahres trotz der erschütternden
aber wichtigen Ereignisse, mit welchen alle
Staaten ohne Ausnahme bedacht wurden, auch
nicht einen einzigen Moment gefährdet gewesen;
die Folgen, welche die Franzosen von ihrer
angeblieben, in Wahrheit gar nicht bestehenden
Allianz mit Rußland erwarteten, sind nicht ein-
getreten, werden auch wohl nach dem im Garen-

Annahme von Inseraten für die am Nachmittags erscheinende Nummer nur bis Vormittags 9 Uhr.

Zwangsvorsteigerung.
Sonnabend, d. 29. Dez. cr.,
von Vorm. 10 Uhr ab
wird im „Cafino“ hier: ca. 500 M Kleiderstoffe in verschieden. Farben, 5 Steppdecken, 1 Deck, u. Unterbett eff. u. n. meistbietend gegen Baarzahlung veräußert.
Merseburg, den 27. Dez. 1894.
Meyer, Gerichtsvollzieher.

Zwangsvorsteigerung.
Sonnabend, d. 29. d. Mts.
versteigert sich zu: **Vormittags 10 Uhr** im „Cafino“ hier: ca. 65 kg Schleifseiden, ca. 650 m Barchent, Dress, Flanell und Sewdentuch, 88 St. Ungarwein, 70 Packete Nichte, 1 Kistl Eber, 1 Nähmaschine, 1 Sopha und 1 Kleiderschrank.
Mittags 12 Uhr:
1 Ladeneinrichtung.
Verammlungsort: „Reinfach's Restauration“ hier: ca. 1000 M. Merseburg, d. 27. Febr. 1894.
Tauschitz, Gerichtsvollzieher.

Korbweiden-Verkauf.
Sonnabend, den 29. d. M.,
Nachmittags 2 Uhr
soll der Bestand der Korbweidenungung der Gemeinde Pretzsch im Gasse baufe daselbst öffentlich gegen baare Zahlung verkauft werden.
Der Ortsvorstand.

Bachhausverpachtung.
Freitag, den 28. Decr. cr.,
Nachmittags 2 Uhr
soll das der Gemeinde Ober-Clobitz gehörige
Bachhaus
anderweitig auf 6 Jahre im Gasse baufe daselbst verpachtet werden.
Ober-Clobitz.
Der Gemeindevorstand.
Dchr.

4000 Mk.
auf sichere Hypothek sofort gesucht.
Offert. X. Z. 4. an die Kreisbl.-Expd.
Ein Paar Gänse (fiende Abstammung) sind eingelangt. Der Gz. enthümer kann solche gegen Erstattung der Kosten abholen beim Gemeindevorstand in Tragarth.

Haus-Verkauf.
Das in gutem baulichen Zustande befindl. **Wohnhaus** nebst Stallung und Hofraum, Krautzfr. 6, soll **Sonnabend, den 29. Decr. cr., Vormittags 11 Uhr** meistbietend öffentlich verkauft werden. Bedingungen im Termin.
Geschäftl. Hölpe.

SPREU ist zu ver-
kaufen in
Meuselbau Nr. 7.
Stellmacherhölzer.
Sämtliche zum Abgeben und Abgeben auswendigen Hölzer werden in allen gewöhnlichen Dimensionen angelegt und sehr in trockner Waare vorrätig.
Düsenberg
Julius am Allee d. Stadtsch.
Verkauft auf Bestellungen gratis.

**Sophagestelle,
Polster-Garnituren**
billigst bei **Jacobs, Halle a/S.,**
Albrechtstraße 24.

Hohrströbe
werden gut und dauerhaft von meinem glänz. Erzeugnisse gefertigt und b. tie um günstige Bedingungen.
Heiner, Möbius, Saalstr. 3.
Vergeben wird
gegen hohe Provision

Bertretung
resp. Commissionärlager von einem Wein- und Obstlager für seine **Abweinweine**, eigene Gewächse. Offerten unter C. 625 an **Rudolf Mosse, Krautzfr. a/M**
Ein tüchtiger **Schneider** wird v. einer alten, eingerichteten Kfz. Firma als **Bertreter** gesucht. Besondere Kenntnisse sind nicht erforderlich, es wird nur Solidität beanprucht. Gest. Offerten sub **H. V. 8** bef. die Kreisbl.-Expd.

Alters- u. Kinder-Versorgung
Erhöhung des Einkommens, event. Steuer-Ermäßigung
gemäß den Lebens- und Kapital-Versicherungen der seit 1838 unter besonderer Staatsaufsicht auf Gegen-sichheit bestehenden, bei 85 Millionen Mark Vermögen größte Sicherheit bietenden u. mit öffentlicher Sparrasse verbundenen
Preussischen Renten-Versicherungsgesellschaft.
Prospekte durch die Direction, Berlin W. 41, Kaiserhofstr. 2, u. den Vertreter:
Herm. Pfantsch in Merseburg.

Eine halbe Million im glücklichsten Fall.
Grosse Trier-Geld-Lotterie.
110000 Loose m. 17265 auf 2 Ziehungen vertheilt. Gewinnen u. 1 Primie.
Haupttreffer: 300 000 200 000 ev. 500 000 Mk.,
100 000, 30 000, 40 000, 50 000, 25 000, 15 000, 10 000 etc. M.
I. Ziehung in Berlin am 14. und 15. Februar 1895.
Zu Planpreisen incl. Reichsstempel empfehle und versende
Original-Loose f. erste Ziehung gültig
1/1 1/2 1/4 1/8
zu 17.60 8.80 4.40 2.20 Mk.
Der Einsatz f. d. II. Kl. ist derselbe.
Original-Volllose f. beide Ziehungen gültig
1/1 1/2 1/4 1/8
zu 35.20 17.60 8.80 4.40 Mk.
Diese Preise sind d. Eins. f. I. u. II. Kl.
Berlin W. (Hotel Royal)
Unter den Linden 3
Gest. Bestellung erb. ich mir durch Postanweisung, auf deren Coupon die Bestellung u. Adresse deutlich zu schreiben ist.
Für Porti u. die beiden Gewinnlisten sind 50 Pfg. beizufügen.
Ausführliche Pläne versende gratis und franco.

Neujahrs-Karten,
Briefe,
Visiten-Karten
in grosser Auswahl
empfiehlt die
Kreisblatt-Druckerei.

HOCOLADE VON
M. 1.25 anaufwärts 1/2 Kilo gut für 16 Tassen
GEBRÜDER STOLWERCK
1/2 K. Dose, 3 M.
CAAO
1/2 K. gut für 100 Tassen.
Dampfbetrieb: 550 Pferdekräfte
32 Gold- u. etc. Medaillen
26 Königl. Königl. etc.
HOFDIPLOME
Alleinige Fabrikanten von **Dr. Michaelis Sichel-Cacao.**

Stellen- u. Vermittlungs-Geschäft
von **M. Hoffmann,**
Oberbreitestr. 22,
sucht Mädchen f. Stadt u. Land.
Ein Logis,
Stube, Kammer, Küche u. Wasserleitung zu vermieten u. Oftern 1895 zu beziehen.
Dammstraße 12.
Ein Logis v. 2 St., 2 K., A., nebst allem Zub. hör. ist zu vermieten und 1. April 1895 zu beziehen. Preis 8 165 M.
Breitstraße 13.
Gotthardtstr. 33
ist die 2. Etage zu vermieten und 1. Juli 1895 zu beziehen.
Bahnoffstraße 3
ist die 1. Etage zu vermieten und 1. April zu beziehen.
Ein fein möblirtes Zimmer nebst Schlafstube ist zu vermieten Lindenstraße 3 II.

1000 Briefmarken, circa 170. Sorten, 60 Pf., 100 verschiedene überseits: 250 Mt., 120 bessere europäische 250 Mt. bei G. Rechner v. Nürnberg. Anf. Taufb.
Junge prima Italien. Buchthühner, beste Legehühner der Welt, offerirt pr. St 150 Mt. egl. Verpackung ab hier per Nochn. **F. Karbaum,** Halle o. S.
Heirath Wer reich glückl. verheiratet werden will, verlange d. **Deutsche Familien-Anzeiger,** Berlin, Verbindungspl.
Russischer, Aechte, Pferde- u. Ochsenjungen, Mädchen, Feld- und Ziegelarbeiter befohrt schnell und billig
A. Elsner, Breslau, Schwertstr. 22

Wieder frisch angekommen:
Dresdener und Thüringer Gänse,
Säsen (im Ganzen u. zerlegt).
Marie Grunow.
Grünen Kopf-Salat, frische englische Austern, frisches geräuch. Aal, frisches Gänsefleisch empfiehlt **C. L. Zimmermann.**
Hamburger Kaffee, Fabrikat, kräftig und schön schmeckend, versendet zu 60 Pf. und 80 Pf. das Pfund in Postkolbis von 9 Pfund an goldfrei
Ferd. Rahmstorf, Ottenfen bei Hamburg.

Eduard Höfer
in Merseburg,
„Hotel zum Palmbaum.“
Niederlage
der Weingrosshandlung von Johannes Grün, Hoflorenz in Halle a/Saale und Winkel/Röhlingsau.
Vorkauf sämtlicher in- und ausländischer Weine in Gebinden und Flaschen zu Originalpreisen.

Husten-Bonbons
zu haben in Merseburg bei Herren
Osk. Hülhel,
Otto Maul,
Herm. Nohle,
Osc. Trommler.

Butter! Käse!
Hochprima Meierhöfische Butter netto 9 Pf. M. 6.80, **Schölander Käse** netto 9 Pf. M. 5. —, —, —, alle franco gegen Nachn. **A. Laub** in Brzesko (Galiz.) 9 Pf. ff. Schweizerkäse M. 6. — Nachn. **J. Hofmann,** Käsehandl., Rindern.

Mehlwürmer
werden zu kaufen gesucht
Karstr. 11, 1. Tr.

Endlich ist ein unschädliches
Haarfärbemittel
erfunden (pat.), welches weder abfärbt, noch durch Wasser sich abwischen lässt, welches weder die Haut noch die Wäsche beschmutzt. Vorrätig in allen Schattierungen vom gelbsten Blond bis zum tiefsten Schwarz. Karton M. 3.50 b. **Harry, Breslau.** Neue Weltstraße 49.

Haar-Wasser.
Das Beste für Haarscheidende! Das Mittel wirkt färbend und erhaltend, reinigt u. fördert den Haarwuchs ungemein; selbst da, wo die Haarsurzigen fast vertrieben u. eingegangen sind. Flacon à 1.50 und 2.50 bei **W. R. E. Bessiel,** Großstadtstr. (Thüringer Wald)

Tapeten!
Naturell-Tapeten von 10 Pf. an,
Goldtapeten — 20 — — —
Glantzapeten — 30 — — —
in den schönsten, neuesten Mustern.
Musterkarten überallhin franco.
Gebrüder Ziegler, Rindern in Westfalen.

Dienst-Cautionen
in baar
ohne besondere Sicherheit für solide Personen befohrt
A. v. Voss, Magdeburg, Auguststr. 21
Nachporto mit 20 Pf. erbeten.

Mey & Edlich'sche
Abreiß-Kalender
für 1895
mit Zusprüchen empfehlen so lange der Vorrath reicht
Kreisblatt-Expedition.

Zimmerleute u. Tischler
können den Treppenbau gütlich u. leicht erlernen aus
F. Beyer's Handbuch zur vollständigen Erlernung der Treppenbaukunst.
Zu beziehen durch die **Baugewerbliche Buchhdlg. in Weiningen.** Preis eine Mark.

Die Weingrosshandlung
von
A. Burghardt
in Erfurt und Ruppertsberg in der Rheinpfalz empfiehlt hier bei Herrn Hermann Pfantsch in Merseburg be-
stehendes Commissionärlager zur gütlichen Verachtung. Sämtliche Weine, für deren Reinheit auf Grund amtlicher chemischer Untersuchungen Garantie geleistet wird, werden zu den besten Preisen abgegeben, wie in Erfurt.

Dankagung!
Unser Kind, ein Mädchen, 7 Jahre alt, war seit einem Jahre mit einem stoischen schreibenden Auge den kranken, welche Krankheit allmählich so weit vorrückte, daß das Kind 1/4 Jahr lang die Augenlider nicht mehr im geringsten zu öffnen vermochte, teils die dunkelsten Stellen des Zimmers aufsuchte und b. Hand u. über h. f. Schmerzen in den Augen klage u. außerdem noch Stetigkeit im Halbe zeigte, so daß ein Schulterschmerz während dieser 6 Monate vollständig ausgedehnt war. Wir konjultierten während dieser Zeit verschiedene Aerzte, wollten Luftveränderung mehrere Wochen an, doch Alles war vergeblich, eine Besserung trat nicht ein. In dieser Nothlage wandten wir uns an den homöopath. Arzt Herrn Dr. med. Volzberg in Düsseldorf, Königsallee 6, nach dessen 3 wöch. n. licher Behandlung un'er Kind die Augen öffnete, keine Schmerzen mehr verspürte und nach wenigen Tagen darnach als vollständig geheilt erschien. Den tiefgefühltesten Dank und beste Empfehlung sprechen die Unterzeichneten dem genannten Herrn öffentlich im Interesse ähnlich Leidender aus.
In Würdigung h. A. Nr. 21, Dkt. 1894,
Wilhelm Raquet und Frau.

Die Heilung eines Herz- u. Norvenleidens.
Auch sehr wichtig f. Lungenkranke.
Zu beziehen durch die **Baugewerbliche Buchhdlg. in Weiningen.** Preis eine Mark.

Achtung!
Musikalische Volksbibliothek.
Beste Sammlung klassischer und moderner Salonstücke für Klavier und Lieder mit Klavierbegleitung, Tänze, Märsche etc., Piecen für Violine, Flöte etc.
à Nummer 10 Pf.
Probe-Exemplar und Catalog gratis und franco.
Adolf Kunz, Musikverlag, Berlin, Neue Königstr. 19.

AlteBriefmarken kauft Postsekretär **Kunz, Meuselbau (S.).**
Jede Dame — jeder Herr sollte stenographieren können; durch meine kritischen Stenographie-Vorlesungen ist jeder in Stande diese Kunst in wenigen Wochen ohne Hülfen eines Lehrers spielend zu erlernen. Preis Mk. 1.50 franco. (Bim.) **Hacks Handels-Schule,** Breslau, Nicolaistr. 61.

Wünschendorf.
Bum Sylvester-Pall
ladet freundlich ein **C. Gaudig.**

† Nachruf. †
Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse starb am 17. d. M. unser Verehrtes Mitglied, de. Gutsbesitzer
Fr. Schumann
in Naab n. a. Der Verein betrauert einen guten, braven Kameraden. Er ruhe sanft!
Der Militär-Verein Großgörschen u. Umgegend.
Zurückgelassen von dem Erben unseres lieben Vaters, Schwieger- und Großvaters, des Kirchenältesten und Gutsbesitzers
Karl Eduard Schröder, können wir nicht unterlassen, allen denen herzlichsten Dank zu sagen, welche seinen Sarg so reich mit Kränzen schmückten. Dank sagen wir auch dem hiesigen Verein für die G. b. e. Dank auch Herrn Pastor Kammel für die trostlichen Worte am Grabe und Herrn Lehrer Schlegel und der Jugend für die Gesänge beim Begräbnis. Gott Gott ihnen Allen ein reichlicher Vergeltet sein.
Thronig, den 22. Decr. 1894.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Verantwortlich für den Reklamé und Anzeigenheil: A. Reibschütz in Merseburg. — Schnellpressendruck und Verlag von W. Reibschütz, Merseburg, Mühlengasse 5.